

Familie

Familie bezeichnet für die überwiegende Mehrheit der Menschen unseres Kulturkreises den sozialen Ort, an dem sie ihre Lebenserwartungen auf Geborgenheit, Liebe und Sexualität zu verwirklichen sucht.

Unter Familie wird dabei das auf Dauer angelegte Zusammenleben von mindestens zwei Generationen verstanden.

Als Leitbild dient die Vorstellung eines gleichberechtigten partnerschaftlichen Zusammenlebens von Mann und Frau wie auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und die Achtung des Kindes als eigenständiges Individuum.

Der Wunsch der Familie wird zunehmend in verschiedenartigen Formen des Zusammenlebens gesucht und gefunden. Es orientiert sich nicht ausschließlich an der Ehe.

Von Familien werden Versorgungs-, Betreuungs-, Pflege- und Erziehungsleistungen erbracht, die sich nicht nur auf Kinder, sondern häufig auch auf kranke, behinderte und alte Menschen beziehen.

Die Institution Familie ist kein isolierter Raum. Gesellschaftliche, materielle, soziale und ökologische Bedingungen beeinflussen das familiäre Zusammenleben. Obwohl die strukturellen Bedingungen wenig familienfreundlich und –gerecht sind, werden hohe gesellschaftliche Erwartungen und Anforderungen an Familien gestellt.

Die Mitgliedsorganisationen und Kreisgruppen der Paritätischen erleben und stellen die Verschlechterung der Situation von Familien fest. Es gibt eine Zunahme armer Familien, fehlende bezahlbare Wohnungen für Familien insbesondere in Städten und Arbeitsortnah und eine berufliche Mobilität, die Familienleben beeinträchtigt.

Der Fachbereich Frauen und Familien kritisiert die ungenügende Berücksichtigung der Belange von Familien in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Wir fordern, Wohnungs- und Arbeitsmarktpolitik, sowie familienergänzende Angebote an den Bedürfnissen und Erfordernissen von Familien zu orientieren.

Erziehungsleistungen müssen dieselbe volkswirtschaftliche Anerkennung wie die Erwerbsarbeit erhalten. Die Benachteiligung der Familien wie zum Beispiel im Steuerrecht sind aufzugeben.

Obwohl die strukturellen Bedingungen wenig familienfreundlich und –gerecht sind, werden hohe gesellschaftliche Erwartungen und Anforderungen an Familien gestellt. Angesichts dieser Gegebenheiten erarbeitet der Fachbereich Frauen und Familien Stellungnahmen und Forderungen zu familienrelevanten und familienpolitischen Themen.